

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 19. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2023)

zum Thema:

**Sozialpolitische Prioritäten der Senatsverwaltung für Soziales für den neuen
Doppelhaushalt**

und **Antwort** vom 05. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15932

vom 19.06.2023

über Sozialpolitische Prioritäten der Senatsverwaltung für Soziales für den neuen
Doppelhaushalt

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche einzelnen Mehrbedarfe und Prioritäten für welche Förderprojekte hat das Referat für Wohnungslosenhilfe und -politik (III F) als auch jenes für das ISP und die Schuldner- und Insolvenzberatung (III E) der Abteilungsleitung III als auch der Hausleitung der Senatsverwaltung für Soziales gemeldet?
2. Wann fanden hierzu zwischen welchen Beteiligten die Gespräche mit der Abteilungsleitung statt als auch mit der Hausleitung der Senatsverwaltung für Soziales?
3. Welche der von diesen beiden Referaten benannten Prioritäten und Mehrbedarfen wurden anschließend nach dem Gespräch weiter verfolgt und welche der Mehrbedarfe fallen gelassen bzw. werden weniger prioritärer verfolgt und warum?
4. Welche Einsparvorgaben hat die Senatorin bzw. die Hausleitung der Senatsverwaltung der Abteilung III vorgegeben bzw. welche Vorgaben gibt es in welchen Bereichen weniger bzw. nicht gespart werden soll?
a) Wie sehen diese Einsparvorgaben für die beiden o.g. Referate III E und III F aus?
5. Welche Mehrbedarfe für welche Projekte hat die Hausleitung der Senatsverwaltung (Staatssekretär, Senatorin) gegenüber der Abteilungsleitung der Abteilung III bzw. den Referaten III E und III F benannt, die mit dem neuen Haushalt veranschlagt werden sollen?

6. Welche einzelnen Projekte in welcher finanziellen Höhe befinden sich auf der Mehrbedarfsliste der Senatorin, welche im Gespräch mit dem Finanzsenator thematisiert werden sollen, um hierfür mehr Mittel zu erhalten?

7. Welche Projekte aus dem Koalitionsvertrag aus dem Bereich Soziales sollen mit dem neuen Haushalt finanziell veranschlagt werden und welche nicht?

Zu 1. bis 7.: Im Zuge des Aufstellungsverfahrens zum Doppelhaushalt 2024/2025 fanden und finden zwischen der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung und der Senatsverwaltung für Finanzen entsprechende Gespräche auf den verschiedenen Ebenen statt. Vor dem für den 11. Juli 2023 geplanten Senatsbeschluss zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 kann über konkrete Haushaltsansetzungen nicht berichtet werden.

Berlin, den 05. Juli 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung